

## Unsere Organisation

Der Name Ayuda por animales steht für "Hilfe für Tiere". Wir sind ein ganz kleiner Tierschutzverein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, ausgesetzte, misshandelte und kranke Tiere an der Costa del Sol in Andalusien vor dem sicheren Tod zu bewahren.

## Unsere Tierschutzarbeit und UNSER ZIEL

Wir versuchen in erster Linie die Tiere vor Ort zu versorgen. Bei Katzen sieht das so aus, dass sie z.B. ärztlich versorgt und kastriert und dann wieder an ihre angestammten Plätze zurückgebracht werden, sofern dies nicht die Straße oder ein anderer gefährlicher Platz ist. Bei den Hunden ist das in der Regel so nicht möglich, sie werden dann von Hundefängern in Spezialfahrzeugen eingefangen und in die Tötungsanstalten gebracht oder aber sie verhungern und verdursten im Hinterland. Deshalb müssen die Hunde ärztlich untersucht, geimpft, gechipt, kastriert und ab 12 Monaten auch auf die sog. "Mittelmeerkrankheiten" getestet werden. Die Unterbringung in Pflegestellen vor Ort gestaltet sich oft schwierig und ist mit Kosten verbunden, weshalb wir auch immer bestrebt sind, möglichst schnell Flugpaten für die Ausreise zu finden. Während diese "Arbeiten" in Spanien von Helgard Less, unserer Frau vor Ort und einigen wenigen engagierten Helfern erledigt werden, versuchen wir hier in Deutschland – inzwischen bundesweit - ein gutes & liebevolles Zuhause für jeden unserer Schützlinge zu finden. Dazu sind uns alle Mittel recht. Flyer, Mund zu Mund-Propaganda, Annoncen und wir haben auch eine Homepage.

Auch Pflegestellen müssen wir immer wieder aktivieren, da nicht alle Hunde vermittelt sind, wenn sie in Deutschland ankommen. Nach diesen Pflegestellen suchen wir auch ständig neu, da viele Pflegestellen letztendlich zu Endstellen werden. Vor allem die etwas älteren oder auch Hunde mit Handicap, wie Verletzungen durch Misshandlungen äußerer oder auch seelischer Art haben es oft schwer, manchmal dauert es sehr lange bis wir für sie das richtige Zuhause gefunden haben.

Es müssen Vorkontrollen gemacht werden im neuen Zuhause, denn wir wollen so sicher wie möglich sein, dass es nach der Vermittlung auch beiden Seiten gut geht.

Dies alles ist natürlich mit ganz erheblichen Kosten verbunden, vor allem Tierarztkosten in Spanien. Diese versuchen wir durch die Schutzgebühr die wir für vermittelte gedeckt zu bekommen (wir vermitteln auch nur mit Schutzvertrag).

Seit 2008 sind wir auch ein eingetragener Verein (e.V., für gemeinnützig anerkannt), dies ermöglicht es uns für Spenden eine „Spendenbescheinigung“ auszustellen.

Wir bestreiten viele Kosten aus eigener Tasche, sonst wäre vieles gar nicht möglich. Z.B. werden in Spanien Nacht für Nacht zwischen 60 und 80 frei lebende Katzen und viele wildlebende Hunde gefüttert, alleine das Futter verschlingt viel Geld, dann sind diese Tiere oft krank und brauchen auch ärztliche Hilfe.

Viele Menschen kennen unsere Leute vor Ort (man wird als Tierschützer in Spanien oft „mitleidig“ belächelt) und bringen die Tiere die sie finden zu uns, alles weitere, was fast immer mit Kosten verbunden ist, hängt dann an uns.

Wir denken, dieser kleine Überblick über unsere Arbeit zeigt, dass wir immer Hilfe jeglicher Art gebrauchen können und wir freuen uns natürlich über jede gute Vermittlung.

Wer mehr über uns und unsere Tiere wissen und sehen möchte, findet das unter **[www.ayuda-tierschutz.de](http://www.ayuda-tierschutz.de)**

Spendenkonto:  
Volksbank Heilbronn eG  
Kto: 0333728009  
BLZ 620 901 00

---